

Mit der Legaldefinition in die Entstaatlichung

Kolonie-Status UR-D verlinkt am 1.1.1914 mit Art. 3 der RV (Kolonie-Käfig).
Die Eigenschaft als Deutscher hob den doppelten und den getrennten Status im Art. 3 auf.

1914 Im Art. 3 der RV gab es bis auf die Staaten nur noch juristische Kolonie-Begriffe.

Der getrennte Status im StAG § 1 war im Art. 3 der RV aufgehoben.

Deutscher ist, wer die Unmittelbare Reichsangehörigkeit besitzt **ODER**

Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Deutschen Staate besitzt.

Legaldefinition Kolonie DR (RG Nr. 6958): UDR u UDL (RG Nr. 6982)

1919 Kolonie-Grundgesetz Art. 110: Die Deutschen Staaten kolonisiert zu Ländern.

Jeder Angehörige eines Landes ist zu = gleich (Unm. Deutscher) Reichsangehöriger.
Jeder Deutsche hat in jedem Lande die gleichen Rechte und Pflichten wie die Angehörigen des Landes selbst (Gleichschaltung mit den Reichskolonie-Ländern).

Deutscher ist, wer die **Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit besitzt** und
~~Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit~~ in einem deutschen Lande besitzt.

Koloniales deutsches Rechtsverhältnis (juristischer Begriff). Eigenschaft als Ausländer.

Legaldefinition NS-Kolonie-Status: UDR=UDStA

NS-Gleichschaltungs-Status (Eigenschaft als Ausländer im Kolonie-Einheitsstaat)

1934 NS-Kolonie-Status III. Reich UDR = UDStA

Rassereferent Dr. B. Lösener:

Seit dem 30. Jan. 1934 gibt es nur noch die unmittelbare Reichsangehörigkeit.

Achtung ! Es gab seit dem 1.1.1914 nur noch die UR-D und seit 1919 Versailler RG Nr. 6958 die Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit.

NS-Verordnung v. 5.2.1934 über die deutsche Staatsangehörigkeit. Auf Grund des Art. 5 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reiches v. 30.1.1934 (RGBl. I S. 75) wird folgendes verordnet: § 1(2) Es gibt nur noch eine (Unm.) Deutsche StA (= Unm. Deutsche Reichsangehörigkeit).

Unmittelbare Deutsche StAngehörigkeit = **Unmittelbare Deutsche Reichsangehörigkeit**

Der NS-Status bestand aus juristischen Kolonie-Begriffen. Die Status-Inhaber waren heimatlos.

1945 US-Direktive: Deutschland wird besetzt, um gewisse alliierte Absichten zu verwirklichen.

1946 Britische Militärverordnung: Die NS-Deutsche Staatsangehörigkeit bleibt weiter gültig.

1946 Britische Militärverordnung Nr. 57: Verbot der deutschen Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden. Das britische Militär-Gesetz ist bis heute gültig.

Mit der Legaldefinition in die Entstaatlichung

Während die Deutschen zur Ablenkung entnazifiziert wurden, installierte das britische Militär-Regime aus 2 NS-Gesetzen und einer Legaldefinition den NS-Art. 116 (1) ins Militär-GG.

Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, ... wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

NS-Legaldefinition: **Kolonie** oder, oder, oder, oder **Heimatlos**

Militär-Grundgesetz Art. 116 (1) Stand 1949 (Eigenschaft als NS-Ausländer UDR = UDStA)

Deutscher im Sinne (etwas im Sinn haben) dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung (UDR=UDStA), wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt **oder** als Flüchtling **oder** Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit **oder** als dessen Ehegatte **oder** Abkömmling in dem Gebiete ~~des Deutschen Reiches~~ (der Kolonie III. Reich) nach dem Stande v. 31. Dez. 1937 Aufnahme gefunden hat.

1992 Maastricht Vertrag: Unionsbürger (EU-Staatlosigkeit)

1999 BGBl. I S. 1620 § 40a: 1. August 1999, Aktivierung der Gleichschaltung von Status-Deutscher mit der UDR=UDStA im Kolonie-Status von 1913 (BGBl. III Fußnote § 1 S. 64).
BGBl. I S. 1623 Art. 4 Außerkrafttreten bisherigen Rechts - (BGBl. Teil III GL-Nr. 102-2).

2000 Der Art. 116 (1) verleiht seit dem 1.1.2000 die Status-**Attrappe**, da sein NS-Inhalt UDR = UDStA beseitigt wurde. Er täuscht als **Attrappe** eine StAngehörigkeit vor (Kriegs-List).

Die Wiedereingebürgerten nach NS-Art. 116 (2) wurden am 1.1.2000 wieder staatlos.

Legaldefinition: **Staatlos** oder, oder, oder, oder **Heimatlos**

1.1.2000 Entstaatlichung in der Kolonie (Eigenschaft als Staatloser)

Militär-GG NS-Art. 116 (1) Stand 2000: Wiedereinbürgerung von Verfolgten

~~Deutscher~~ im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung (NS-Status-Attrappe), wer die ~~deutsche Staatsangehörigkeit~~ Staatlosigkeit besitzt **oder** als Flüchtling **oder** Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit **oder** als dessen Ehegatte **oder** Abkömmling in dem Kolonie-Gebiet des III. Reiches nach dem Stande v. 31. Dez. 1937 Aufnahme gefunden hat.

2000 BRD/EU-Staatlosigkeit: Die Unm. Unionsbürgerschaft ist nach EU-Recht verboten = Dexit

2005 BR-Zuwanderungs-Gesetz mit Status-**Attrappe** NS-Art. 116 (1). Eigenschaft staatlos.
§ 1 Entstaatlicht im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die Status-Attrappe besitzt.

Die Status-**Attrappe** migriert in der BRiD mit der Deutschen Staatsangehörigkeit die multinationalen Völker der Weltgemeinschaft in den größten Völkermord aller Zeiten.

Mit der **Umsetzung 146** die Völkermorde stoppen und zurück in die **Staatlichkeit**.